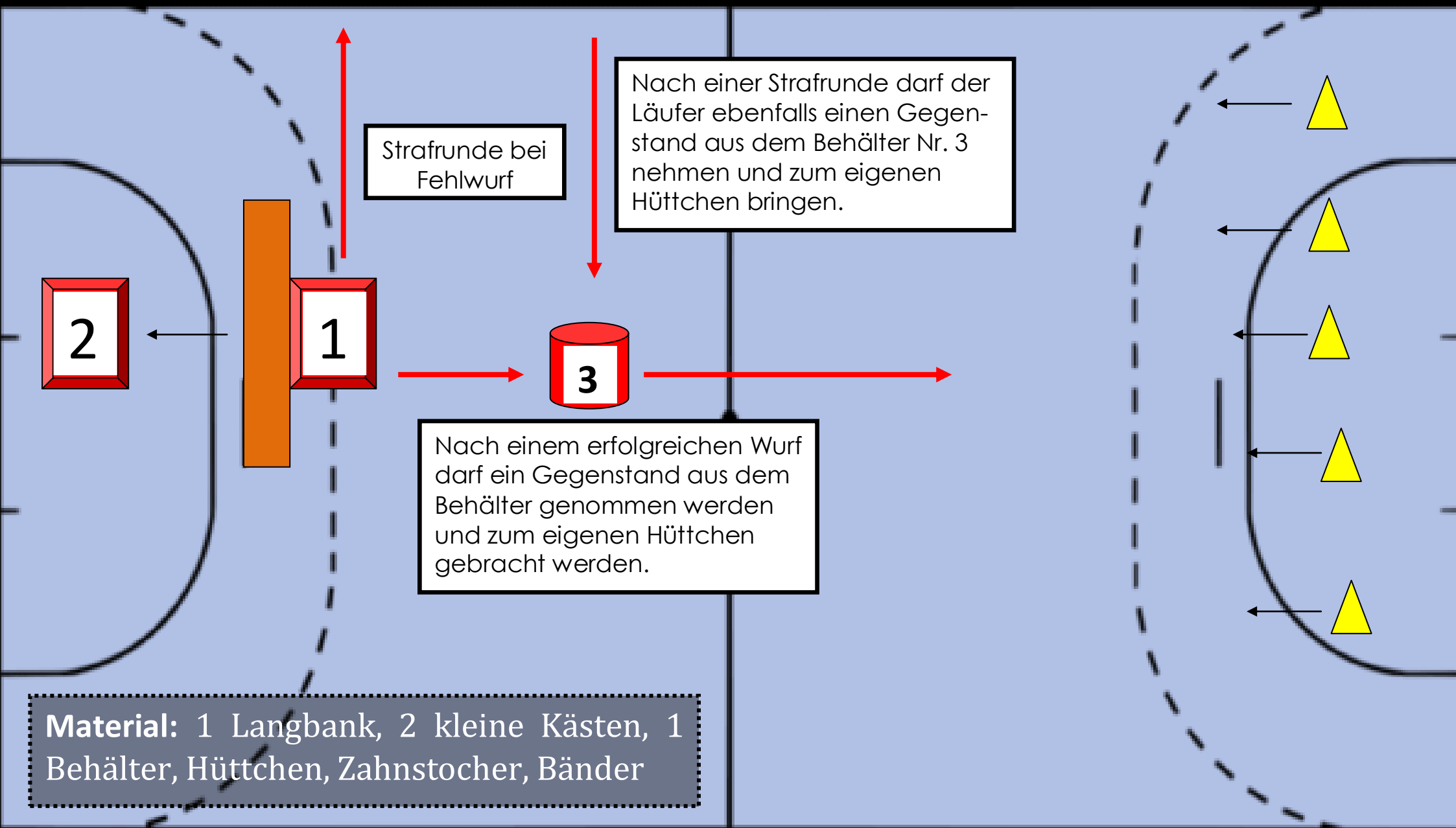


Partnerbiathlon



Partnerbiathlon

Beschreibung:

1. Die SuS werden in **Zweier-** oder **Dreiergruppen** eingeteilt.
2. Die SuS stellen sich **gruppenweise** hinter einem **Hüttchen auf**.
3. Einer aus der Gruppe läuft zu einem kleinen **Kasten (Nr.1)**, der mit Bällen gefüllt ist, nimmt sich einen Ball (z.B. Tennisball oder Tischtennisball) und setzt **einen Wurf** auf **Kasten Nr. 2** an. Eine **Langbank** dient als Abwurfmarkierung.
4. Bei einem **erfolgreichen Wurf** (Der Ball bleibt im Kasten 2 liegen) läuft der Schüler zu dem **Behälter Nr.3** und nimmt sich daraus einen Gegenstand (z.B. Zahnstocher) und bringt ihn zu seinem Hüttchen. Dieser Gegenstand wird unter das Hüttchen gelegt bzw. durch die obere Öffnung in das Hüttchen reingeworfen. Sobald der **Gegenstand** unter dem **Hüttchen** liegt darf **der Nächste** aus seiner Gruppe loslaufen.
5. Bei einem **missglücktem Wurf** (Ball landet nicht im Kasten) muss der Werfer eine **Strafrunde laufen**. Nachdem die Strafrunde absolviert wurde, darf der Läufer aus dem **Behälter Nr. 3** sich einen **Gegenstand** nehmen und ihn zu seinem **Hüttchen** bringen.
6. Nach **Ablauf** der **Zeit zählen** die SuS die **Gegenstände**, die sich unter ihrem Hüttchen befinden.

Ziel: Verknüpfung von Ausdauerlauf mit Geschicklichkeitsübungen. Dadurch wird die Wettkampfform nicht nur durch die Laufleistung entschieden, sondern auch durch die Erledigung von Zusatzaufgaben und der Leistung des Partners bzw. der Gruppe.

Tipps:

- Den Kasten Nr. 2 mit Leibchen, Bändern oder Sprungseilen auslegen, um ein rausspringen des Balles zu verhindern.
- Der Wettkampf kann je nach Klassenstufe und Stand der Klasse auf eine Zeitspanne von 10 bis 30 Minuten ausgelegt werden.
- Musik zur Steigerung der Motivation (ca. 140-160 bpm).
- Möglichkeiten der Strafrunde: abgestecktes Laufviereck, Hallenflure, Lauf um die Halle...
- Kranke und vergessliche Schüler zum einsammeln der Bälle einteilen.